

**BKS-Portal;
Einsatzmöglichkeiten und Entwicklungen – Datenschutz, Webinare und Mediathek**

Sehr geehrte Portalanwenderinnen und -anwender,

seit März haben die Corona-Ereignisse unser aller Leben verändert. Der Umgang mit dem Virus wird auch noch längere Zeit unser Leben mitbestimmen. Durch die Umstellung vieler Bereiche auf "Home Office" entstanden dabei an vielen Stellen neue Situationen in bisher nicht gekanntem Ausmaß.

So mussten Sie als Portalnutzer wie auch wir als betreuendes BKS-Portal-Team uns mit verschiedenen technischen Möglichkeiten und Neuerungen vertraut machen.

Insbesondere die seit März von dem Entwicklerteam an der Uni in Koblenz ad hoc umgesetzten Szenarien mit Portalmodulen zur Landes-/Kreislagedarstellung sowie die im Mai in dieser Form im BKS-Bereich eingeführte Webinar-Technik waren Meilensteine, die weitere Nutzungsperspektiven des BKS-Portal.rlp aufzeigen.

Die konstruktiven Beiträge aus Ihrem Kreis haben dabei einen großen Anteil an dem Ergebnis.

Mit der heutigen Anwenderinfo stellen wir neben den planmäßig vorgesehenen Themenblöcken zu Datensicherheit und -organisation (S. 2), "Telefonverzeichnisse" (S. 4), die aus den Webinaren schon bekannten neuen Module nochmal kurz vor.

Weiterhin wird die neu gestaltete Mediathek angesprochen, die ab sofort für E-Learning Fortbildung rund um das Portal weitere Möglichkeiten eröffnet.

Wir wünschen viel Freude beim Lesen und Entdecken der neuen Portalmodule.

Bleiben sie gesund!

Ihr Portal-Team

1.1 Datenschutz und -sicherheit, Allgemein

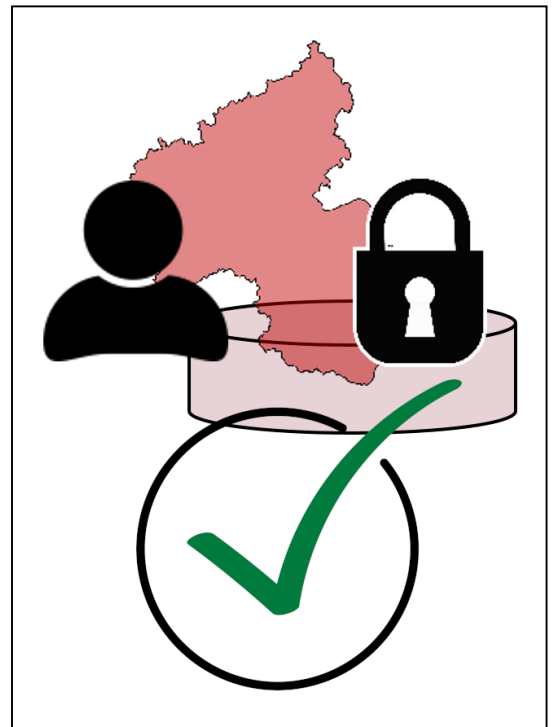
Das BKS-Portal.rlp muss sich aufgrund der Vielzahl an beteiligten Aufgabenträgern und der Vielfältigkeit des gebotenen Funktions- und Datenumfangs besonderen Herausforderungen in Sachen Datenschutz und Datensicherheit stellen. Eine sichere Infrastruktur im Rechenzentrum des LDI, regelmäßige Sicherheitsupdates bei allen involvierten Softwareanwendungen sowie ein feingranulares Berechtigungssystem sind elementare Voraussetzungen dafür, dass Daten sicher gespeichert und gehostet werden.

Über die zentralen serverseitigen Sicherheitsmaßnahmen hinaus ist aus einer ganzheitlichen Sicherheitsperspektive jeder Aufgabenträger sowie jede Nutzerin und jeder Nutzer als Teil des Gesamtsystems dafür verantwortlich, dass die genutzten Endgeräte („Clients“) ausreichend geschützt sind.

Helfen Sie mit und sorgen Sie dafür, dass z.B.:

- Ihr Betriebssystem / ihr Browser auf dem aktuellen Stand sind bzw. die letzten Updates installiert wurden
- Ein „gesundes Misstrauen“ bei der Kommunikation angewandt wird (Ist der Absender vertrauenswürdig? Erwarte ich eine Nachricht solcher Art – ggf. Rückfragen, Vorsicht - insbesondere beim Öffnen von Links und Anhängen)
- Antivirenprogramme installiert und auf dem aktuellen Stand sind
- Der Zugriff auf Ihre Geräte personen- oder nutzerbezogen eingeschränkt ist
- Nachrichten mit Anhängen vermieden werden;

Empfehlung: BKS.rlp Cloud nutzen
(inklusive eingebautem Antiviren-Check)



Die Maßnahmen zur Datensicherheit für Daten jeglicher Art sind eine notwendige Voraussetzung, damit die gesetzlichen Vorgaben für den Schutz personenbezogener Daten (DSGVO, Landesdatenschutzgesetz) erfüllt werden können. Zur Frage des

Datenschutzes ist über die Maßnahmen der Datensicherheit hinaus zu prüfen, **wer auf welche Daten zu welchem Zweck Zugriff** hat und ob der Verwendungszweck **den Zugriff erforderlich** macht.

Dabei sind vor allem die personenbezogenen Daten (Namen, Adressen, nicht-anonymisierte demografische Informationen etc.) sensibel zu behandeln (Verzeichnis von Datenverarbeitungstätigkeiten, ggf. Einverständniserklärungen / Information der Betroffenen).

§ 39 des LBKG gibt für die Verwendung von personenbezogenen Daten nur im Kontext des Brand- und Katastrophenschutz unter bestimmten Voraussetzung die Möglichkeit, auf Personendaten zurückzugreifen. Hier muss eine Einzelfallbetrachtung erfolgen und die betroffenen Personen müssen (ggf. nachträglich) über die Verwendung ihrer Daten informiert werden.


Damit Datenschutz und -sicherheit mit den praktischen Anforderungen im BKS in Einklang stehen, wird in fortlaufender Absprache mit den Verantwortlichen auf allen Ebenen zusammengearbeitet.

Weiterhin stehen dabei vor allem die örtlichen Aufgabenträger und Nutzer in der Mitverantwortung. Vor allem die Nutzerinnen und Nutzer in der Rolle **Unteradministrator** haben im Rahmen ihrer Zustimmung zur "Rollenübernahme" gegenüber dem Land als Plattformbetreiber bekundet, dass sie die datenschutzrechtlichen und organisatorischen Regelungen bei der täglichen Nutzung des Portals berücksichtigen. Um die Orientierung in diesem Bereich zu verbessern, wurde der entsprechende [Portalbereich](#) zum Thema neustrukturiert.



1.2 Datensicherheit - Ansprechpartner, Erreichbarkeiten, "Telefonlisten"

Mit den Erreichbarkeitsseiten im Organisationsbereich bietet das BKS-Portal.rlp eine einheitliche „Adressbuch“-Struktur mit Kontakt- und Erreichbarkeitsdaten zu den Funktionsträgern im rheinland-pfälzischen BKS, deren Aktualität von den dezentral gepflegten Daten abhängt. Der Portalgedanke ermöglicht es, alle angemeldeten BKS-Nutzer - insbesondere die Funktionsträger sowie ihre Erreichbarkeitsdaten – zentral abrufbar zu machen. Die Nutzerinnen und Nutzer können ihre Daten selbst anlegen / pflegen (= auf dem aktuellen Stand halten) und die Daten für bestimmte Zwecke freigeben.



Erreichbarkeiten ADD

Tel: 0651 / 9494 0

Fax: 0651 / 9494 379

Mail: fiz@add.rlp.de

Außerhalb der Dienstzeit ist die Rufbereitschaft "Ansprechstelle Katastrophenschutz" erreichbar.

Fax und E-Mail nach vorheriger telefonischer Ankündigung.

ANSPRECHPARTNER

Herr Heinz Wolschendorf
+49 651 9494133 (Beruflich)
[heinz.wolschendorf \[at\] add.rlp.de](mailto:heinz.wolschendorf[at]add.rlp.de) (Beruflich)

Titel	Nachname	Vorname	Funktionen	E-Mail (Beruflich)	Telefon (Beruflich)
Herr	Backes	Dirk	Sachbearbeiter Brand- u. KatS	Dirk.Backes@add.rlp.de	+49 651 9494467
Herr	Bier	Florian	Sachbearbeiter Brand- u. KatS	Florian.Bier@add.rlp.de	+49 651 9494607
Herr	Feilen	Klaus	Sachbearbeiter Brand- u. KatS	klaus.feilen@add.rlp.de	+49 651 9494132
Herr	Friedrich	Thomas	Sachbearbeiter Brand- u. KatS	Thomas.Friedrich@add.rlp.de	+49 6519 494136

So werden entsprechend dem Prinzip der "kontinuierlichen Validierung und Aktualisierung" im Wissensmanagement die Erreichbarkeitsdaten / relevante Kontaktdaten der Aufgabenträger mit Kenntnis der betroffenen Personen dezentral ausgewiesen, wie im Beispiel der Landesbehörde ADD zu sehen (Screenshot oben).

Vor kurzem wurde zu einer über das Portal fragdenstaat.de zum Thema „Öffentlich zugängliche private Kontaktdaten von Angehörigen Freiwilliger Feuerwehren“ gestellte Anfrage die Verwendung der Daten im Portal seitens des MdI umfassend dargelegt. Die Antwort wird auf Anfrage gerne zur Verfügung gestellt. Wir empfehlen allen Aufgabenträgern folgendes:

- Nutzen Sie (insbesondere beim Umgang mit personenbezogenen Daten) die spezifisch dafür – und in Absprache mit den Datenschutzbeauftragten - entwickelten Portalfunktionalitäten: Beispielsweise die Listen „Erreichbarkeiten“ (Aufgabenträger) oder „Ansprechpersonen“ (Geschützte Räume) für die Darstellung von Erreichbarkeitsdaten.
- Verwenden Sie möglichst dienstliche Kontaktdaten für die Freigabe von öffentlichen Kontaktdaten im BKS-Portal.rlp. Falls Sie keine dienstliche E-Mail-Adresse besitzen, sollten Sie sich eine Alias- oder gesonderte E-Mail-Adresse für Ihre Arbeit im BKS anlegen und ggf. eine Weiterleitung auf ihre private E-Mail-Adresse schalten.
- Als Unteradministrator sollten Sie prüfen und aktualisieren:
 - *Sichtbarkeit und Inhalte* Ihrer Seiten inkl. Dokumentenanhänge von öffentlichen Seiten: Enthalten diese Daten personenbezogene Inhalte, sollten Sie überlegen ob die öffentliche Einstellung notwendig ist oder ob es nicht ggf. spezifische Portalfunktionalität gibt, mit der sich die Daten abbilden lassen.
 - *Personenkreis*, der in der Benutzerverwaltung zum Aufgabenträger oder Geschützten Raum zugeordnet ist (inkl. Mitgliedschaften, Funktionen und Rollen).

1.3. Datensicherheit - Verknüpfung Aufgabenträger und Geschützte Räume

Es ist auch Aufgabe der örtlich Verantwortlichen, die Datensicherheit der in ihrem Bereich bestehenden Räume zu gewährleisten.

Im BKS-Portal.rlp werden neben den öffentlichen Bereichen mittlerweile über 800 Geschützte Räume auf allen Ebenen für die Zusammenarbeit innerhalb eines Aufgabenträgers oder für aufgabenträgerübergreifende Zusammenarbeit genutzt. Die Geschützten Räume sind bei vielen Aufgabenträgern für unterschiedliche Zwecke zu einem wichtigen Medium geworden, um organisatorische Abläufe (z.B. innerhalb oder zwischen Aufgabenträger und Feuerwehr) abzubilden. Diese Praxis hat sich für verschiedene Szenarien bewährt (bspw. „Alarm- und Einsatzplanung“, „Gerätewartung“, „Führung“, „Ausbildung“ etc.). Auf einer Analyse der Benennung bestehender Geschützter Räume aufbauend wurde ein [Namensschema](#) entwickelt, das nun nach und nach für die bestehenden Geschützten Räume umgesetzt wird.

Damit einhergehend erfolgt im Rahmen dieser Maßnahme zur Datenstrukturierung eine

Verknüpfung von Geschützten Räumen und Aufgabenträgern.

Als weiterer visueller Block werden die zugehörigen Räume des jeweiligen Aufgabenträgers künftig für angemeldete Nutzerinnen und Nutzer (mit der Rolle Redakteur oder höher) gelistet:



The screenshot shows the BKS-Portal.rlp interface. The main content area displays the 'Rhein-Pfalz-Kreis - Feuerwehr und Katastrophenschutz' page. A red box highlights the 'ZUGEHÖRIGE RÄUME' (Associated Rooms) section, which lists the following items:

- 1 Anmeldung Kreisausbildung LK Rhein-Pfalz-Kreis
- 2 Führungsgruppe LK Rhein-Pfalz-Kreis
- 3 Jugendfeuerwehr LK Rhein-Pfalz-Kreis
- 4 Wehrleiter LK Rhein-Pfalz-Kreis
- 5 Kreisausbilder LK Rhein-Pfalz-Kreis

Die örtlichen Verantwortlichen benötigen zur Sicherstellung der datenschutzrechtlichen und organisatorischen Regelungen im BKS-Portal.rlp einen transparenten Überblick, welche Bereiche in ihrem Verantwortungsbereich existieren.

Diese Maßnahme betrifft auch die als „privat“ konfigurierten Geschützten Räume, die für die Mitglieder (mit der Rolle Redakteur oder höher) des jeweiligen Aufgabenträgers gelistet werden.

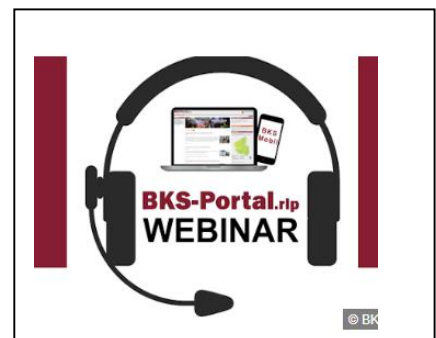
Der Zugriff selbst bleibt unverändert auf den Personenkreis eingeschränkt, der dem jeweiligen Geschützten Raum in der Benutzerverwaltung zugeordnet ist.

2. Webinare

Drei Mal über 45 Teilnehmer bei der Portal-Webinarreihe im Mai online

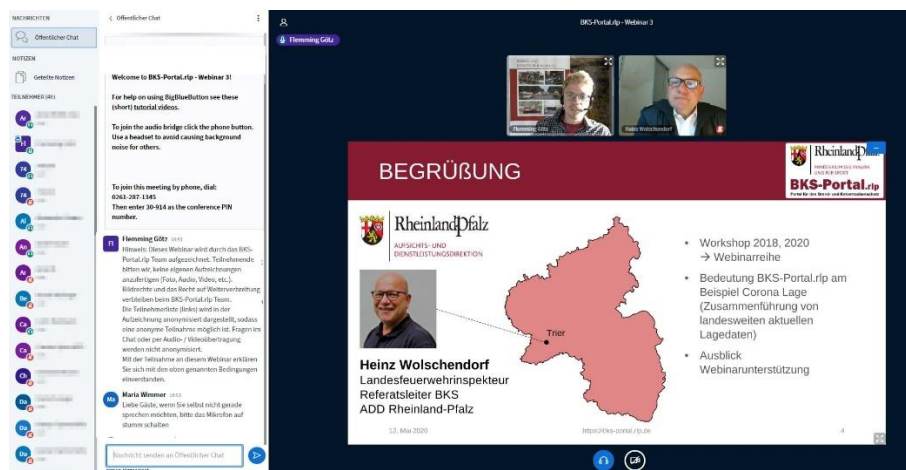
-

Gelebter Praxisdialog auf neuen Wegen



"Gerade bei der überörtlichen und landesweiten Zusammenführung der Daten bei der Coronalage konnten den Verantwortlichen mit Hilfe des BKS-Portal.rlp effektiv, aktuell und möglichst sicher Ergebnisse zur Verfügung gestellt werden" führte Landesfeuerwehrinspekteur Heinz Wolschendorf Anfang Mai vor rund 45 Webinar-Teilnehmern bei seinem Grußwort zur Eröffnung der Portal-Webinarreihe 2020 aus und betrat damit selbst Neuland bei dem Austausch mit den überwiegend ehrenamtlichen Teilnehmern der abendlichen Sitzungen.

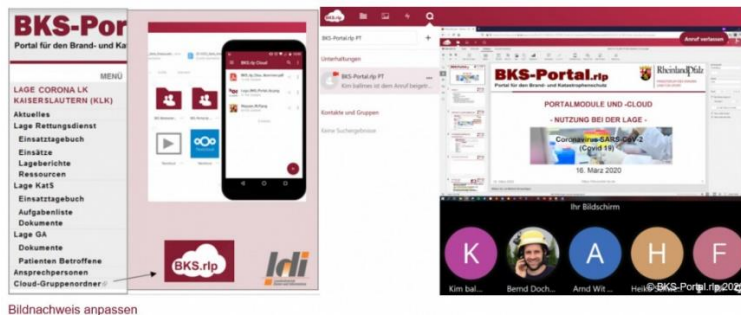
Seitens der "gastgebenden" Uni Koblenz-Landau schloss sich Prof. Dr. Maria Wimmer dem an und betonte, dass mit dem BKS-Portal viele Anforderungen an zeitgemäßes E-Government abgebildet werden. "Die seit Jahren laufende Zusammenarbeit aller kommunalen, staatlichen und sonstigen Kooperationspartner mit der Universität Koblenz-Landau sind ein gelebtes Beispiel für erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Praxis" hob sie, auch vor



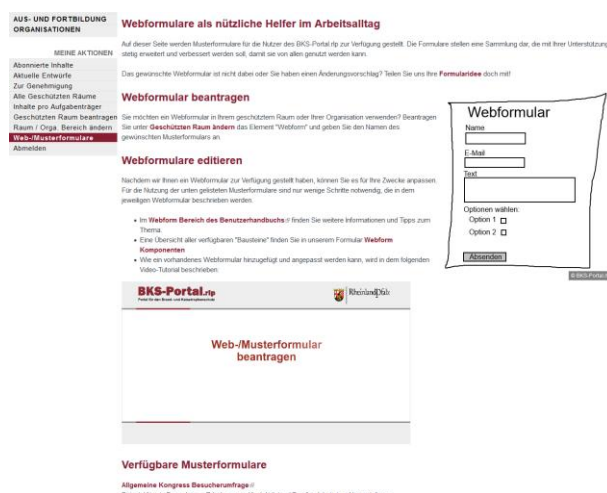
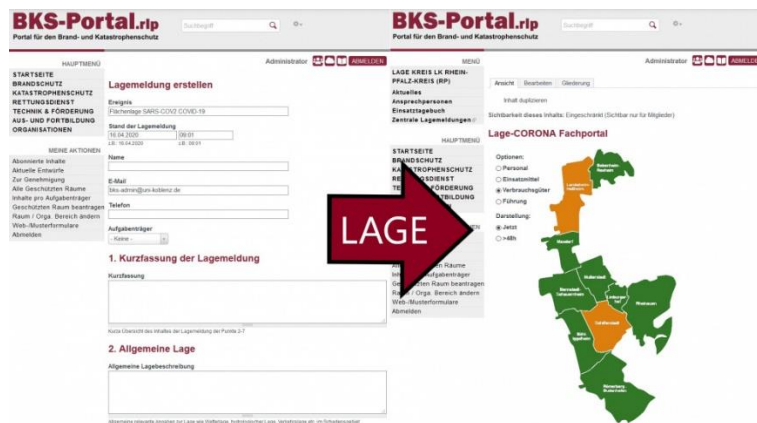
dem Hintergrund der ihr bekannten vielfältigen nationalen und internationalen Vergleichsmöglichkeiten, hervor.

Flemming Götz (wissenschaftlicher Mitarbeiter der Uni in Koblenz und im BKS-Portal-Team seit 2018) führte bei den Webinaren als Moderator durch die

Neben seinen Uni Kollegen Kim Ballmes und Wojciech Kwasnik brachten sich Anwender mit ihren Best Practice Beispielen wie folgt ein.



Bildnachweis anpassen



Thema BKS.rlp Cloud inkl Talk-Chat.

Best-Practice Beispiele aus dem Landkreis Mayen-Koblenz (Alarmplan MYK Kreis-Lagedaten COVID)

vorgestellt von
Daniel Lesage (DRK/TEL-Bereich MYK).

Thema BKS-Portal Landes-/Kreislagemodul.

Best-Practice Beispiele aus dem Rhein-Pfalz-Kreis (Lagezusammenführung aus den VG's, graphische Auswertung),
vorgestellt von

Rainer Schädlich (KFI RP)

Thema BKS-Portal Webformulare,

Best Practice Beispiele aus den Landkreisen Trier-Saarburg und Neuwied (Kreisausbildungsmodul)
vorgestellt von

Christine Scherf (stv. Leiterin Kreisausbildung LK TRS)
Feuerwehrenabzeichen
vorgestellt von
Volker Lemgen (SB BKS, stv KFI)

In der interaktiven Fragerunde wurden sowohl technische wie organisatorische Fragen gestellt.

Im Übrigen zeigen die vielfältigen Verflechtungen des Portals, wie z.B. das anstehende Projekt "Einsatzdaten für das Berichtswesen", dass der Portal-Baustein im

Das Portal-Team steht für Ihre Fragen zur Verfügung!



Gesamtsystem der BKS-IT-Landschaft immer mehr Bedeutung erlangt und die Synergieeffekte mehr und mehr sichtbar werden. Mit den angebotenen Themen "Cloud, Lagemodul und Web-Formular" schloss sich für die Verantwortlichen im Mdl der Kreis, der mit der Idee eines zentralen BKS-Portals für RLP vor über zehn Jahren ins Leben gerufen wurde.

"Wir können jetzt digital" resümierte Arnd Witzky die vielfältigen Möglichkeiten, die das Portal zur (de-)zentralen Datenhaltung heute bietet.

"Mit der Einbindung eines Webinar-Tools gehen wir damit einen weiteren Schritt" stellte er zugleich fest und riss weitere Perspektiven an.

Die von der Uni in Koblenz eingesetzte technische Webinar-Plattform "BigBlueButton" war selbst ein Beispiel für die innovative Fortentwicklung im Portalumfeld. Nach organisatorischen Klärungen zu Beginn bewährte sich das Web-Konferenztool in den über 1-stündigen Sitzungen mit jeweils landesweit über 45 teilnehmenden Gästen in der Praxis.

Weitere Hinweise zur Webinarreihe und den Themen finden Sie über den Link auf der Startseite.

3. Mediathek

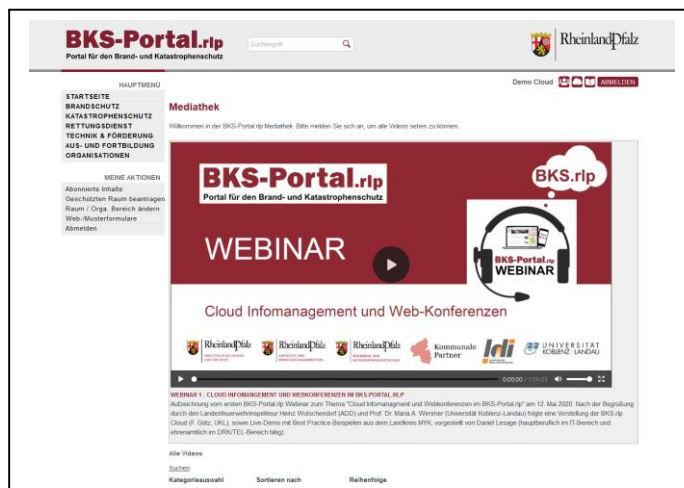
Virtuelle Weiterbildung und fachlicher Austausch spielen auch im BKS eine immer stärker werdende Rolle.



Bereits 2018 hatte ein studentisches Praktikum "BKS-Portal Screencasts" der Forschungsgruppe E-Government der Universität in Koblenz eine Videoreihe rund um Fragen der Portalnutzung erstellt und dabei auf die Mitarbeit von Vertretern von Landes- und Kommunalbehörden, kommunalen Vertretern sowie aus dem Projektteam gesetzt.

Hier war das Ziel, mittels zugänglichen Medien über die verschiedenen Bereiche und Funktionalitäten im BKS-Portal.rlp zu informieren.

Anstatt langwieriger Erklärungstexte oder Rückfragen bei der Hotline bietet die Videoreihe eine visuelle Darbietung von exakt den Prozessen und Handgriffen, die der Portalnutzer bzw. die Portalnutzerin in der täglichen Arbeit benötigt. In dem Praktikum wurden bereits fünfzehn Videos erstellt.



Neben den Videos in "eigener Portalsache" standen bisher auch an weiteren verschiedenen Stellen im Portal E-Learning-Videos zu BKS-Fachthemen bereit.

Ab Juni 2020 steht unter <https://bks-portal.rlp.de/mediathek> eine neue zentrale Mediathek zum Aufruf solcher Videos bereit.

Aktuell finden z.B. die Videos der "LFKS - Übungen daheim" dort regen Zuspruch.

Neu hinzugefügt werden dort auch nach und nach die Aufzeichnungen der Mai-Webinare (nur für angemeldete Portalnutzer). So können speziell nochmal Teilbereiche der Webinare (z.B. die Live-Demos) oder aber das Webinar in ganzer Länge (für angemeldete Nutzer) angesehen werden.

Die Mediathek befindet sich noch im Aufbau und wird durch weitere Videos aus verschiedenen Fachbereichen ergänzt werden.

Anwenderinfo Mai/Juni 2020 - Zum Abschluss

Liebe Portalanwender(-innen),

auf den vorstehenden Seiten haben wir Ihnen / Euch Aspekte zu den Themen Datenschutz und -sicherheit, neue Portalfunktionalität, sowie neue Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung (u.a. durch Webinare und Mediathek) im weitreichenden Themenkomplex "Module im BKS-Portal.rlp" dargestellt.

Die innovative Softwareentwicklung und das Projektmanagement bauen bei der weiteren Themenumsetzung weiterhin auf die Beiträge aus der Praxis.

Hierzu wird, auch zum Format

"Anwenderinfo", ein Web-Formular

bereitgestellt, mit dem wir gerne Ihre / Eure Themeneinschätzung entgegennehmen:

<https://bks-portal.rlp.de/webinar-feedback>



Je nach Ergebnis der Rückmeldungen, die wir auch wieder transparent zur Verfügung stellen, erfolgt dann die Planung für die 2. Jahreshälfte.

Auch ist die Frage eines Workshops 2020 im Spätherbst zu entscheiden. Dabei wird die Zeitschiene in diesem Jahr aus bekannten Gründen teilweise fremdbestimmt.



Bei sonstigen Fragen, Hinweisen oder weiterem Informationsbedarf können Sie sich jederzeit gerne über unsere Kontaktadresse (kontakt@bks-portal.rlp.de) oder über die im [Support-Bereich](#) des Portals aufgeführten Kanäle an den BKS-Portal.rlp Support wenden.

Bleiben sie gesund!

Ihr Portal-Team